2005-11-KK-LE Verringerung des Zuschussbedarfs der LVB

Die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) werden aufgefordert zu prüfen, wo am bestehenden Streckennetz kurzfristig Leistungsanpassungen vorgenommen werden können, die den Zuschussbedarf der LVB verringern und mithin den städtischen Haushalt entlasten. Zum einen kann dies durch Fahrgaststeigerung erreicht werden. Hierzu soll die im Nahverkehrsplan 2005 als ausbaufähig benannte Erschließung bestimmter Tangentialverkehre (= Erschließung von Randgebieten) unter Nutzung von kostengünstigen, ggf. privaten Transportunternehmen erfolgen. Zum anderen kann der Zuschussbedarf durch Anpassung von Streckennetzen und Bedienungshäufigkeit vermindert werden. Dies soll stets unter der Prämisse erfolgen, dass die Einspareffekte aus solchen Anpassungen (Personal, Fuhrpark, Wartung, andere Folgekosten) wesentlich höher sind, als die zu erwartenden Einnahmeverluste (Beförderungsentgelte). In der Aufforderung an die LVB sollen folgende erste konkrete Vorschläge zur Optimierung des Verkehrsangebots unterbreitet werden:

- Volltändige Einstellung der Tram-Linie 14 (Plagwitz Eutritzsch)
 - Plagwitz Westplatz: Einsatz eines kostengünstigeren, flexibeleren "Kiezbusses"
 - Westplatz Apelstraße: Parallelverkehr anderer Linien mit hohen Frequenzen
 - Apelstraße Eutritzsch: ausreichende Nähe zu bestehenden Haltestellen (Lin 9, 16, 90) → Einsparung von vier Wagenzügen im Wochentagesverkehr
- Verkürzte Führung der Linie 8 (Miltitz Sommerfeld)
 - Künftig nur noch zwischen Grünau Nord und Paunsdorf Nord
 - die beiden Außenäste (Grünau- Nord Miltitz sowie Paunsdorf Nord Sommerfeld) werden im Wochentagesverkehr durch die Linien 7 bzw. 15 weiterhin optimal alle 10 min bedient → Einsparung von zwei Wagenzügen im Wochentagesverkehr
- Modifozierung der Nord-Äste Linien 1 und 9
 - jede zweite Fahrt der Linie 9 endet von Markkleeberg West kommend am Hbf.
 - Linie 1 wird wie bisher alle 20 min zwischen Schönefeld und Mockau weiter nach Thekla geführt → = 10 min-Takt zwischen Thekla und Mockauer / Volbedingstraße → Nettoeinsparung von einem Wagenzug im Wochentagesverkehr